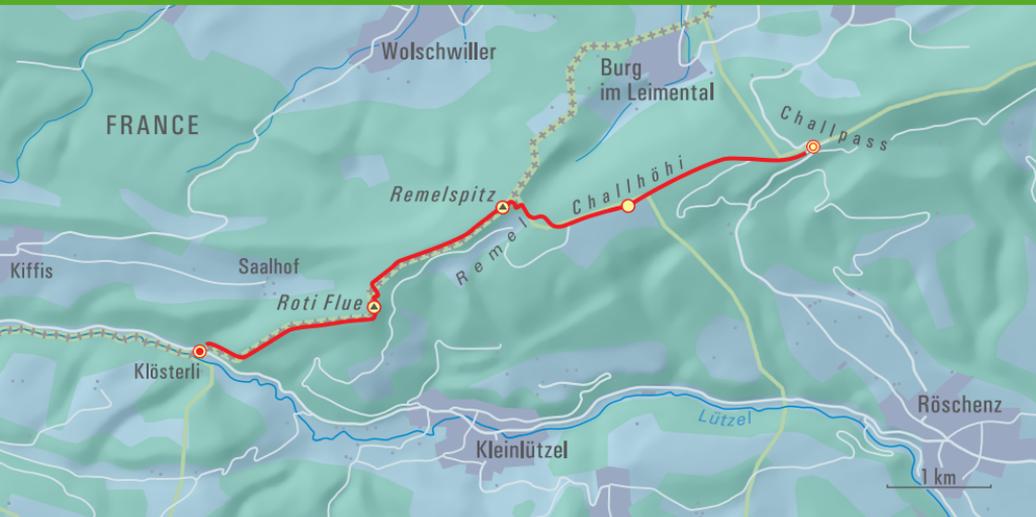


Auf der Flue oberhalb Kleinlützel

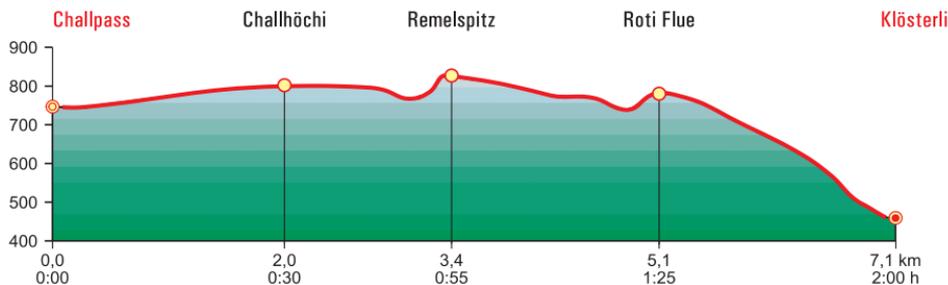


Challpass > Klösterli

	Challpass	0 h 00 min	
	Challhöchi	0 h 30 min	0:30
	Remelspitz	0 h 55 min	0:25
	Roti Flue	1 h 25 min	0:30
	Klösterli	2 h 00 min	0:35

Wanderung

	T1
	tief
	2 h 0 min
	7,1 km
	165 m
	450 m
	April - Oktober
	213T Basel 223T Delémont
	für Familien geeignet





Familienwanderung nur auf Grenzen

Die Familienwanderung in der solothurnischen Exklave Kleinlützel ist etwas für Geschichtsinteressierte. Aber nicht nur, denn auch Naturliebhaber kommen auf ihre Rechnung. Die Wanderung verläuft stets auf Grenzen, erst auf einer Gemeindegrenze, dann auf der Kantonsgrenze zwischen Solothurn und Basel-Landschaft, schliesslich auf der schweizerisch-französischen Landesgrenze. Immer wieder trifft man auf Grenzsteine mit den unterschiedlichsten Gravuren. Besonders interessant sind die Steine zwischen dem Remelturm und Klösterli: Die meisten von ihnen wurden 1817 aufgestellt und tragen auf der einen Seite ein Solothurner Wappen mit den Buchstaben S und O, auf der anderen Seite ein F. Wer gut hinschaut, bemerkt beim roten F eine farblose Rille, die aus dem F ein D macht, denn das angrenzende Elsass gehörte von 1871 bis zum Ersten Weltkrieg zu Deutschland.

Diese Wanderung beginnt auf dem Challpass, führt auf Waldwegen über die Challhöchi bis unter den Remelspitz. Auf dem acht Meter hohen Turm – der ehemalige Beobachtungsposten während des Ersten Weltkriegs wird über zwei Leitern

erklommen – lässt sich eine weitreichende Aussicht geniessen. Etwas weniger luftig zeigt sich dieses Panorama aber auch vom Fusse des Turms oder immer wieder auf der Wanderung. Der Weg führt dabei über die Fluh, immer mit genügend Abstand zum Abgrund, dessen steile Felsen eine stimmige Kulisse bieten. Auf der Roti Flue gibt es eine Feuerstelle, bis zum Klösterli gilt es zwei Höhlen zu entdecken.

Dieser Grenzverlauf ist eine Ausnahme in Solothurn, weil er mit dem Grat einer topografischen Begebenheit folgt. Die meisten der stolzen 380 Kilometern Kantonsgrenze resultieren aus dem jahrhundertelangen politischen Kräftemessen zwischen dem Stadtstaat Solothurn, dem Bistum und der Stadt Basel sowie Bern. Ein Grund auch für die ungewöhnliche Form des ganzen Kantons Solothurn.

Rémy Kappeler, 2023

INFO

Erreichbar ist die Challhöchi mit dem Bus über Laufen oder Flüh. Von «Kleinlützel, Klösterli» fährt ein Bus nach Laufen und Roggenburg.



Schroffe Felsen, tiefer Abgrund: zwischen Remelspitz und Roti Flue. Bild: natur-welten.ch



Die Grenze – einst zu Deutschland, heute zu Frankreich. Bild: Rémy Kappeler

